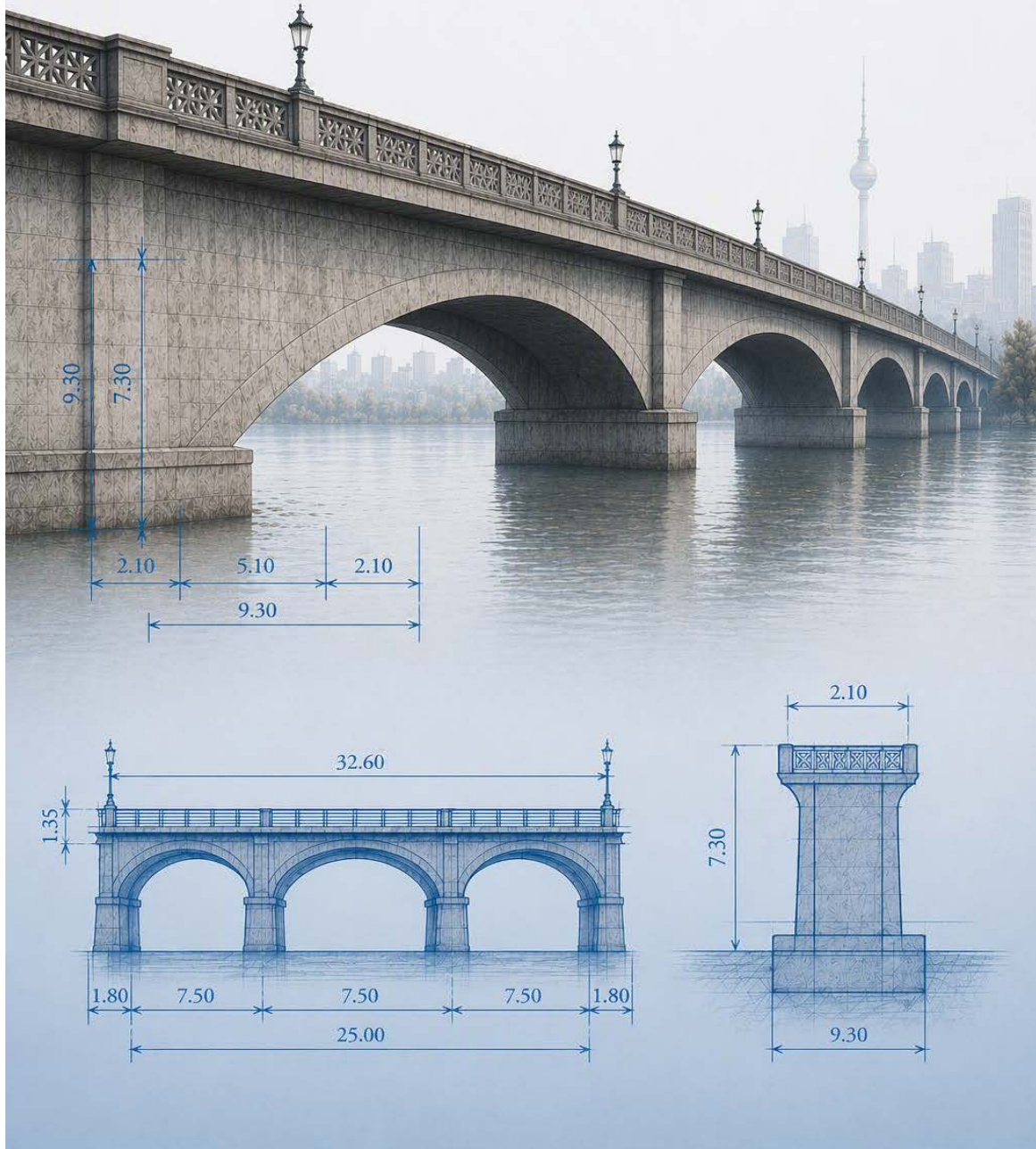


Weiterbauen. Sanieren. Zukunft sichern.

Gemeinsam für starke Verbindungen.



WEITERBILDUNG

AUFSTIEGSQUALIFIZIERUNG

2026 / 2027

LEHRBAUHOFF | BERLIN

Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg gGmbH

Weiterbildung schafft Zukunft

Wandel ist nichts Neues für die Bauwirtschaft. Neu ist die Geschwindigkeit, mit der er stattfindet.

Wer heute durch Berlin und Brandenburg fährt, sieht ihn überall: Neue Wohnquartiere entstehen, Straßen und Brücken werden modernisiert, bestehende Gebäude energetisch saniert und technische Infrastruktur ausgebaut. Gleichzeitig verändern sich die Anforderungen an das Bauen selbst. Neue technische Möglichkeiten, steigende Anforderungen an Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sowie veränderte rechtliche Rahmenbedingungen prägen den Arbeitsalltag unserer Betriebe.

Die Grundlagen unseres Berufs haben sich dabei nicht verändert. Handwerkliches Können, Fachwissen, Erfahrung und Verlässlichkeit bleiben die Basis erfolgreicher Arbeit. Doch wer dauerhaft erfolgreich sein will, muss bereit sein, sein Wissen kontinuierlich zu erweitern und sich auf neue Anforderungen einzustellen. Weiterbildung ist deshalb kein zusätzlicher Baustein neben dem Berufsalltag, sondern eine zentrale Voraussetzung dafür, Wandel erfolgreich zu gestalten.

Gerade für die überwiegend mittelständisch geprägten Bauunternehmen in Berlin und Brandenburg sind qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren. Fachwissen, Praxiserfahrung und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung entscheiden heute mehr denn je über Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und wirtschaftlichen Erfolg. Der vorliegende Weiterbildungskatalog soll dabei helfen, die passenden Qualifizierungsangebote zu finden und die Fachkräfteentwicklung im eigenen Betrieb gezielt voranzubringen.

Dass die Bauwirtschaft dabei erfolgreich ist, kommt nicht von ungefähr. In diesem Jahr feiern wir 50 Jahre umlagefinanzierte Berufsausbildung in der Bauwirtschaft. Seit einem halben Jahrhundert übernehmen die Betriebe unserer Branche gemeinsam Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung des Nachwuchses. Dieses Modell hat sich bewährt. Es steht für Verlässlichkeit, Praxisnähe und die Überzeugung, dass Investitionen in Bildung Investitionen in die Zukunft sind.

Der Lehrbauhof I Berlin begleitet und unterstützt diesen Weg seit vielen Jahren. Mit seinem breiten Angebot an Lehrgängen, Seminaren und Qualifizierungsmaßnahmen trägt er dazu bei, dass Fachkräfte und Unternehmen den Wandel aktiv gestalten können. Der vorliegende Weiterbildungskatalog bündelt diese Angebote und bietet einen praxisnahen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten beruflicher Weiterentwicklung.

Die Bauwirtschaft wird sich auch in den kommenden Jahren weiter verändern. Neue Technologien werden Einzug halten, Anforderungen werden sich weiterentwickeln und Märkte werden sich anpassen. Entscheidend wird sein, wie wir mit diesen Veränderungen umgehen. Wer offen für Neues bleibt, Wissen erweitert und in Qualifikation investiert, schafft die Voraussetzungen für nachhaltigen Erfolg.

Ich lade Sie daher herzlich ein, die Angebote dieses Weiterbildungskatalogs für sich und Ihre Mitarbeitenden zu nutzen. Denn die wichtigste Investition für die Zukunft unserer Branche bleibt die Investition in die Menschen, die sie jeden Tag gestalten.



Sascha Gresitza
Präsident der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V.

Wer baut, muss weiterdenken.

„Zukunft braucht Können“

Die Baubranche steht vor entscheidenden Jahren. Klimagerechtes Bauen, Digitalisierung, neue technische Anforderungen und der steigende Bedarf an Sanierung und Infrastrukturprojekten verändern die Anforderungen an Unternehmen und Beschäftigte spürbar. Gleichzeitig verschärft der Fachkräftemangel den Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter.

Wer jetzt in Weiterbildung und Qualifizierung investiert, schafft die Grundlage für nachhaltigen Erfolg. Aktuelles Fachwissen, neue Kompetenzen und anerkannte Qualifikationen stärken die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und eröffnen Fachkräften neue Perspektiven.

Entwickeln Sie sich weiter – beruflich und persönlich. Ob neue Kompetenzen, aktuelles Fachwissen oder der nächste Karriereschritt: Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg. Mit unseren praxisnahen Weiterbildungsangeboten unterstützen wir Sie dabei, die Herausforderungen der Branche erfolgreich zu meistern – heute und in Zukunft.

Denn die besten Fundamente entstehen nicht nur aus Beton und Stahl – sondern aus Wissen, Können und dem Mut, sich weiterzuentwickeln.

BILDE DICH WEITER – gestalte die Zukunft, die du bauen willst.

Neuigkeiten rund um den Lehrbauhof I Berlin sowie aktuelle Kursangebote finden Sie auch weiterhin auf unserer Webseite www.lehrbauhof-berlin.de.

Zusätzlich möchten wir auf die Angebote der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. hinweisen. Einen Überblick darüber bietet Ihnen die Internetseite: www.fg-bau.de.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in unserem Katalog auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.



Gerrit Witschaß
Geschäftsführerin



Susanne Pochstein
Leiterin Bildung



Cornelia Wiebach
Weiterbildung



Sven Jannasch
Aufstiegsqualifikation

Inhaltsverzeichnis

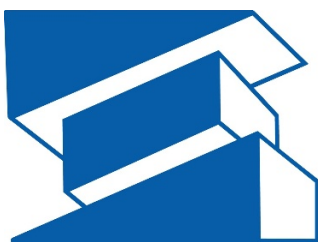
Editorial	2
Vorwort	3
 <u>Bautechnik</u>	
SIVV-Lehrgang (Hauptkurs)	6
SIVV- Lehrgang - Vorkurs	7
SIVV- Weiterbildung	8
D-Schein (Düsenführer, ehem. SPCC - zertifizierter Lehrgang)	9
Grundwissen Beton zur Anwendung in Theorie und Praxis	10
Qualifizierte Führungskraft in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie	11
Re-Zertifizierungslehrgang für Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie	12
Sachkundiger Planer (SKP) für Betoninstandhaltung	13
Weiterbildung Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung (nach GUEP e.V.)	14
Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton	15
Abdichtungsschein PMBC / MDS / FPD „Herstellen von erdberührten Abdichtungen mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungs-stoffen – PMBC / MDS / FPD“	16
Brunnen- und Spezialtiefbau / W120	17
Neuerungen im Regelwerk TL Asphalt-StB 25 und ZTV-Asphalt-StB	17
Qualifizierungsmodule für Quereinsteiger, Auffrischungsmodule	19
 <u>Arbeitssicherheit</u>	
Asbest Lehrgang (kleiner Asbestschein) gemäß Anlage 4C – TRGS 519	21
Asbest Lehrgang (Weiterbildung) gemäß TRGS 519, Anlage 4	22
Asbest Lehrgang (Großer Asbestschein) gemäß TRGS 519 Anlage 3	23
Asbest Lehrgang (Weiterbildung) gemäß TRGS 5196 Anlage 3	24
Seminar TRGS 521 – Künstliche Mineralfasern (KMF)	24
Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 99	26
SiGeKo- Koordinator - Gesamtlehrgang	27
 <u>Betriebsorganisation</u>	
Online-Seminar für den Bau – in Koopertion mit dem BZB Krefeld	29
Prozess begleitende Unternehmensführung	30
Bauleistungen richtig dokumentieren und abrechnen im Tiefbau (Aufmaß und Abrechnung)	31
Hier finden Sie weitere Kurse auf Anfrage	32
Abformkurs	32
Brandschutzhelfer	32
Brandschutzhelfer Weiterbildung	32
Abrechnung und Nachtragsmanagement gemäß VOB/B im Hochbau (umsatzsteuerbefreit)	32
Umgang mit dem digitalen Berichtsheft von Azubi: Web in der Baubranche	
Einsatz von Nachunternehmen Arbeitnehmerüberlassung	32
Der Bauleiter als Unternehmer auf der Baustelle (umsatzsteuerbefreit)	32
VOB kompakt – Die VOB/B an einem Tag (umsatzsteuerbefreit)	32
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV Vorschrift 3 (für den Innenausbau)	32

Aufstiegsqualifizierung

Allgemeine Information zur Aufstiegsqualifizierung vom Vorarbeiter über den Werkpolier zum Geprüften Polier oder Meister	33
Vorarbeiter Hochbau / Tiefbau Vorbereitungslehrgang zum Fortbildungsabschluss	34
Werkpolier Hochbau / Tiefbau Vorbereitungslehrgang zum Fortbildungsabschluss	35
Geprüfter Polier Hochbau / Tiefbau Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zum anerkannten Abschluss Teil II	36
Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Handwerk für Teil I (Fachpraxis) und Teil II (Fachtheorie)	37
Aufstiegs - BAföG - Beispielrechnung	39
Vorbereitungslehrgang Meister Fliesen-, Platten-, Mosaikleger Teil I +II in Teilzeit	40
Vorbereitungslehrgang Meister im Stuckateur- Handwerk Teil I+II in Teilzeit	41
Vorbereitungslehrgang Meister im Zimmerer- Handwerk Teil I+II in Teilzeit	42
Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung im Handwerk für Teil III	43

Allgemeines

Geförderte Projekte auf dem Lehrbauhof	45
AddOn	45
ARRIVO	45
Break	45
LeA – Bau	45
Startklar	45
Nachwuchsreferenten	45
Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V.	46
Die gesamte Baubranche unter einem Dach. Da dürfen Sie nicht fehlen!	47
• Ihr Mitgliedsbeitrag: Individuell • Ihr Konkreter Mehrwert: Kostenersparnis • Beispiel 1: (Bau-)vertragliche Angelegenheit • Beispiel2: Prozessvertretung Kündigungsschutzklage	
Sozialkasse Berlin	48



**SOZIAL
KASSE
BERLIN**

Sozialkasse des Berliner Baugewerbes
Lückstrasse 72/73, 10317 Berlin, Telefon 030 51539-0, Telefax 030 51539-100
www.sozialkasse-berlin.de

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen	49
---------------------------------------	----

SIVV-Lehrgang (Hauptkurs)

Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonteilen

Zum Lehrgang

Aufträge in der Betoninstandsetzung werden zunehmend an Unternehmen vergeben, deren Mitarbeiter über den SIVV-Befähigungsnachweis verfügen. Die Qualifikation ist nicht nur für ausführende Fachkräfte, sondern auch für Planer, Auftraggeber und Bauüberwacher von großer Bedeutung, da eine erfolgreiche Bauwerkserhaltung eine fachgerechte Planung sowie eine qualifizierte Ausführung und Überwachung voraussetzt.

Der Lehrgang vermittelt die erforderlichen theoretischen Grundlagen und legt besonderen Wert auf die praktische Ausbildung. Die Teilnehmer führen unter fachkundiger Anleitung typische Instandsetzungsarbeiten wie Rissverfüllungen, Reprofilierungen, Untergrundprüfungen und das Kleben von Lamellen eigenständig durch.

Die Ausbildung erfolgt nach dem Stoffplan sowie der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Ausbildungsbeirats „Schutz und Instandsetzung im Betonbau“ beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV) und wird durch erfahrene Fachdozenten praxisnah begleitet.

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhält der Teilnehmer den Befähigungsnachweis zum Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken im Betonbau (SIVV-Schein).

Dieser Nachweis ist Voraussetzung bei der Realisierung von Betoninstandsetzungsmaßnahmen und zeigt die Fachkunde des ausführenden Personals. Dieser wird vor Ausführung der Arbeiten von Auftraggebern verlangt.

Zertifikat	SIVV – Schein
Zielgruppe	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Fachpersonal mit einschlägiger Berufserfahrung, Meister, Poliere, Kolonnenführer, Bauleiter, Bautechniker, Bauingenieure, Planer und Architekten
Zulassungsvoraussetzungen	Zwei- bis mehrjährige Tätigkeit in der Betoninstandsetzung. Zulassung erfolgt nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des SIVV-Ausbildungsbeirates.
Lehrgangsdauer	10 Tage (2 Wochen von 08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	16.11. – 27.11.2026 11.01. – 22.01.2027 08.02. – 19.02.2027 09.03. – 19.03.2027
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	2.250,00 € für Nichtmitglieder 2.150,00 € für Verbandsmitglieder der FG-Bau inkl. Lehrgangsunterlagen und Fachliteratur
Prüfungsgebühr	150,00 € Prüfungsgebühr
Dozenten	Dr. Monika Helm, Dipl.-Ing. Uwe Linke, Norbert Kemnitz, Markus Ehrhardt, Dipl.-Ing. Mike Pfeifer, u.a.
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

SIVV-Vorbereitungslehrgang (Vorkurs)

Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonteilen

Zum Lehrgang

Der Lehrgang dient als Vorbereitung auf den SIVV-Lehrgang (Hauptkurs), für den Kenntnisse zum Stahlbeton vorausgesetzt werden. Die Lehrgänge werden unmittelbar vor den SIVV-Hauptkursen angeboten. Der Kurs schließt am zweiten Tag mit einer Prüfung ab. Diese ist Bestandteil der besonderen Zulassungsbedingungen zu den SIVV-Lehrgängen nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Ausbildungsbeirates „Schutz und Instandsetzung im Betonbau“.

Seminarinhalt

Die DIN EN 206-1/DIN 1045-2, Ausgangsstoffe des Betons (Zemente, Gesteinskörnung, Zusatzmittel, Zusatzstoffe u.a.); Beton-Klassifizierung (Expositionsklassen, Festigkeitsklassen, Rohdichten usw.); Herstellung und Verarbeitung des Betons (Einfluss des w/z-Wertes, Konsistenz des Frischbetons); Maßnahmen der Nachbehandlung und Qualitätssicherung auf Baustelle.

Abschluss

Nach bestandener Prüfung kann am SIVV-Lehrgang teilgenommen werden.

Dozenten	Dr. Monika Helm
Zulassungsvoraussetzungen	Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Betoninstandsetzung
Zielgruppe	Lehrgangsteilnehmer zum SIVV- Lehrgang, welche die Zulassungsvoraussetzungen nach Zielgruppe der Ausbildungsordnung nicht erfüllen oder ihre Grundkenntnisse in Bezug auf Beton auffrischen oder erweitern möchten.
Lehrgangsdauer	2 Tage (08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	12.11. – 13.11.2026 07.01. – 08.01.2027 28.01. – 29.01.2027 04.03. – 05.03.2027
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	400,00 € für Nichtmitglieder 360,00 € für Verbandsmitglieder der FG-Bau inkl. Lehrgangsunterlagen
Prüfungsgebühr	50,00 €
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

SIVV-Weiterbildung

Nachschulung ist alle drei Jahre erforderlich

Zum Lehrgang

Mit der Weiterentwicklung der Regelwerke zur Betoninstandsetzung ergeben sich regelmäßig Neuerungen und Anpassungen. Der Lehrgang greift diese aktuellen technischen und verfahrenstechnischen Entwicklungen auf und vermittelt praxisnahes Fachwissen.

Neben der freiwilligen Teilnahme ist zu beachten, dass die SIVV-Weiterbildung für Inhaber des SIVV-Scheins in Abständen von höchstens drei Jahren vorgeschrieben ist (geregelt durch die DAfStb-Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen). Vom Ausbildungsbeirat „Schutz und Instandsetzung im Betonbau“ beim DBV wurden Kriterien für SIVV-Weiterbildungsmaßnahmen festgelegt. Diese werden im angebotenen Lehrgang berücksichtigt.

Der Lehrgang ist am Baustellenalltag orientiert und behandelt aktuelle theoretische Themen. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Bescheinigung dokumentiert, die in Verbindung mit dem SIVV- Schein gültig ist.

Zertifikat	Verlängerung des SIVV- Scheins
Zielgruppe	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Fachpersonal mit einschlägiger Berufserfahrung, Meister, Poliere, Kolonnenführer, Bauleiter, Bautechniker, Bauingenieure, Planer und Architekten
Zulassungsvoraussetzungen	Inhaber SIVV-Schein
Lehrgangsdauer	2 Tage (08:00 – 16:00 Uhr)
Termine	03.12. – 04.12.2026 14.01. – 15.01.2027 26.01. – 27.01.2027 25.02. – 26.02.2027 01.03. – 02.03.2027 22.03. – 23.03.2027 08.04. – 09.04.2027
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	450,00 € für Nichtmitglieder 410,00 € für Verbandsmitglieder der FG-Bau inkl. Lehrgangsunterlagen
Prüfungsgebühr	50,00 €
Dozenten	Dr. Monika Helm, Norbert Kemnitz u.a.
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

D-Schein (Düsenführer, ehem. SPCC - zertifizierter Lehrgang)

Trocken- und/oder Nassspritzverfahren

Zum Lehrgang

Seit 1992 ist der Düsenführerschein für Bauwerke im Bereich des BMVBS verpflichtend und Voraussetzung für den Einsatz von Düsenführern im Bereich Spritzbeton und kunststoffmodifiziertem Spritzmörtel (SPCC). Grundlage hierfür sind die Vorgaben der ZTV-ING sowie die Bestimmungen des Ausbildungsbeirats „Verarbeiten von Kunststoffen im Betonbau“ beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e.V.

Der Lehrbauhof I Berlin ist eine zertifizierte Ausbildungsstätte für diesen Befähigungsnachweis. Ein nicht zertifiziertes Teilnahmezertifikat eines Herstellers ist nicht als gleichwertig anzusehen.

Die zweitägige (optional dreitägige) Weiterbildung schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab.

- | | |
|---------|--|
| Theorie | <ul style="list-style-type: none">▪ Allgemeine Grundlagen der Betontechnologie, der Spritzbetontechnologie, kunststoffmodifizierter Zementmörtel (PCC) und kunststoffmodifizierter Spritzmörtel (SPCC)▪ Hinweise zur Ausführung▪ Maschinen- und Gerätekunde▪ Sonderspritzverfahren▪ Qualitätssicherung |
| Praxis | <ul style="list-style-type: none">▪ Einrichten der Maschine▪ Spritzübungen an vertikalen Flächen und Schalungskörpern mit starker Bewehrungsführung |

Zertifikat	Befähigungsnachweis vom Ausbildungsbeirat Schutz und Instandsetzung im Betonbau beim Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e.V.
Zielgruppe	Verarbeiter von Spritzmörteln und Spritzbeton-Düsenführer, die bereits praktische Erfahrungen beim Verarbeiten von Spritzmörteln oder Spritzbeton im Instandsetzungsbereich nachweisen können.
Zulassungsvoraussetzungen	Zur Prüfung zugelassen werden Personen, die einschlägige praktische Erfahrungen im Verarbeiten von Spritzmörteln oder Spritzbeton im Instandsetzungsbereich zum Instandsetzen von Stahlbetonbauteilen nachweisen können, z.B. durch Bescheinigung des Arbeitgebers. Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Prüfungsausschuss. Bei Nichtzulassung erhält der Bewerber rechtzeitig einen Bescheid.
Lehrgangsdauer	3 Tage (08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	Auf Anfrage
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	Modul I: 2.100,00 € Lehrgang mit zwei praktischen Prüfungen im Nass- und Trockenspritzverfahren Modul II: 1.850,00 € Lehrgang mit einer praktischen Prüfung im Nass- oder Trockenspritzverfahren
Prüfungsgebühr	300,00 €
Dozenten	Dr. Monika Helm und weitere
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Grundwissen Beton

zur Anwendung in Theorie und Praxis

Zum Lehrgang

Woraus besteht Beton? Wie wird er hergestellt? Was ist bei der Verarbeitung zu beachten? Gibt es Vorschriften bzw. Regelwerke die zu beachten sind? Diese und weitere Fragen rund um das Thema Beton / Betoninstandsetzung werden in diesem Lehrgang beantwortet und geklärt. Neben der theoretischen Wissensvermittlung gehören praktische Übungen mit dem Werkstoff „Beton“ dazu. Die Veranstaltung richtet sich an Personen in der Betonherstellung, -verarbeitung sowie Betoninstandsetzung, insbesondere Hilfskräfte in Betonwerken und Mitarbeiter in Baufirmen.

Lehrgangsinhalt

- Beton
- Betonausgangsstoffe
- Frischbetoneigenschaften
- Herstellen von Beton
- Verarbeitung auf der Baustelle
- Festbetoneigenschaften

Handwerker, welche vor allem praktisch mit der Betonverarbeitung/-instandsetzung zu tun haben, eignen sich auch theoretisches Wissen an.

Nach erfolgreich absolviertem Lehrgang können sich die Teilnehmenden im SIVV - Vorbereitungslehrgang und anschließend dem SIVV- Lehrgang weiterbilden.

Zertifikat	Teilnahmezertifikat
Zielgruppe	Handwerker im Bereich Beton / Betoninstandsetzung
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lehrgangsdauer	2 Tage (08:00 – 17:00 Uhr) Vollzeit
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team, um geplante Termine zu erfragen oder eine Individualschulung zu vereinbaren.
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	390,00 € für Nichtmitglieder 340,00 € für Verbandsmitglieder der FG-Bau inkl. Lehrgangsunterlagen
Prüfungsgebühr	Keine
Dozenten	Dr. Monika Helm
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Qualifizierte Führungskraft in der Betoninstandhaltung

nach DAfStb-Richtlinie

Zum Lehrgang

Laut DAfStb-Richtlinie müssen Unternehmen in der Betoninstandhaltung über eine qualifizierte Führungskraft verfügen. Diese muss ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen im Schutz und in der Instandsetzung von Betonbauwerken besitzen. Qualifizierte Führungskräfte sind in der Regel fachkundige Bauingenieure. Die Qualifizierte Führungskraft ist zuständig und verantwortlich für die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle sowie für die erforderlichen Prüfungen.

Zu den Aufgaben der Qualifizierten Führungskraft bzw. des Fachbauleiters gehören: Das Prüfen der Leistungsbeschreibung und der bautechnischen Unterlagen auf Plausibilität, das Planen der Arbeitsabläufe (Arbeitsplan) auf Grundlage der vom Sachkundigen Planer erstellten Planungsunterlagen sowie das Beurteilen der besonderen fachlichen Qualifikation des Baustellenpersonals.

Weitere Aufgaben umfassen das Überprüfen der Verwendung aller vorgesehenen Baustoffe mit den geforderten Übereinstimmungsnachweisen, weiterhin die Organisation und Auswertung der Eigenüberwachung und – nach besonderer Vereinbarung – ggf. auch Aufgaben des Sachkundigen Planers. Die Initiatoren dieses innovativen Lehrgangs sind die Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Baden – Württemberg u. Bayern e.V., die Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Nordrhein-Westfalen e.V. sowie die Bildungszentren des Baugewerbes e.V.

Prüfung

Abnahme durch einen Prüfungsausschuss der Zertifizierung Bau GmbH, Berlin. Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen und ggf. mündlichen Prüfung. Das Verfahren ist in der Prüfungsordnung beschrieben.

Zertifikat	Zertifikat „Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandsetzung nach DAfStb-Richtlinie“ (Zertifizierung Bau GmbH)
Zielgruppe	Führungskräfte, Fachbauleiter
Zulassungsvoraussetzungen	Nachweis: Urkunde, Berufsabschlusszeugnis Bauingenieur Alternativ: Nachweis des SIVV-Scheins sowie Teilnahme am gesamten Lehrgang
Lehrgangsdauer	6 Tage (43 U-Stunden plus Prüfung)
Termine	11.02.2027 online / 15.02. – 19.02.2027 in Präsenz Mo. – Fr. 09:00 – 17:15 Uhr
Lehrgangskosten	3.000,00 €
Prüfungsgebühr	360,00 €
Dozenten	verschiedene Fachreferenten
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld, Tel. 02151 / 51 55 39, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Mariefelde)

Re-Zertifizierungslehrgang für Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter

in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie

Zum Lehrgang

Die DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" fordert den Einsatz von qualifiziertem Personal sowohl für die Planung als auch für die Ausführung. Hier wird im Speziellen von einem Sachkundigen Planer, einer Qualifizierten Führungskraft und dem Baustellenfachpersonal, SIVV-Schein Inhaber, gesprochen. Im Entwurf der neuen DAfStb-Richtlinie „Instandhaltung von Betonbauteilen“ werden die Anforderungen an das Personal noch einmal konkretisiert. Die Qualifizierte Führungskraft stellt das Bindeglied zwischen der Baustelle und der Planung dar. Sie ist zuständig und verantwortlich für die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle sowie für die erforderlichen Prüfungen im Rahmen der Eigenüberwachung. Die Qualifizierte Führungskraft muss in den Bereichen Baubestimmungen, Instandsetzungsprinzipien, Instandsetzungsstoffe und Instandsetzungsmaßnahmen umfassende Kenntnisse nachweisen können. Des Weiteren sind Kenntnisse in den Bereichen Qualitätssicherung, Beurteilung der Standsicherheitsrelevanz, Beurteilung des Betonuntergrundes, Untergrundvorbereitung, Betoneigenschaften und Bewehrungseigenschaften unabdingbar.

Die Schwerpunkte während des Lehrgangs richten sich immer nach den aktuellen Entwicklungen der Vorschriften sowie der Branche.

Zertifikat	Verlängerung des Zertifikates „Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandsetzung nach DAfStb-Richtlinie“ um weitere drei Jahre.
Zielgruppe	Absolventen des Lehrgangs „Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie“
Zulassungsvoraussetzungen	Lehrgang „Qualifizierte Führungskraft / Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie“
Lehrgangsdauer	2 Tage (09:00 – 16:30 Uhr)
Termine	15.02. – 16.02.2027
Lehrgangskosten	795,00 €
Prüfungsgebühr	Keine
Dozenten	verschiedene Fachreferenten
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld, Tel. 02151 / 51 55 39, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Sachkundiger Planer (SKP)

für die Instandhaltung von Betonbauteilen

Zum Lehrgang

Betonbauwerke zu schützen und instand zu setzen ist eine technisch und wirtschaftlich anspruchsvolle Aufgabe, die viel Fachwissen und praktische Erfahrung voraussetzt. Nach Besuch des Lehrgangs können Sie die Prüfung zum Sachkundigen Planer für Betoninstandhaltung ablegen.

Schwerpunkte

- Technische Baubestimmungen
- Betoneigenschaften
- Betonangriff
- Bewehrungseigenschaften / Bewehrungskorrosion, Ist-Zustandsanalyse, Schadensdiagnose, Prüfverfahren, Beurteilung des Betonuntergrundes, Beurteilung der Standsicherheitsrelevanz, Instandsetzungsprinzipien und-verfahren nach Instandhaltungs-Richtlinien
- Instandsetzungsprodukte und-systeme gemäß Richtlinie, Verstärken von Betonbauteilen, Verfahren der Untergrundvorbereitung, Instandhaltungskonzepte, Planung der Instandsetzungsmaßnahmen, Ausführungsplanung, Qualitätssicherung auf der Baustelle, Besonderheiten ZTV-ING und ZTV-W

Hier wird das technische Fachwissen erlangt, um als sachkundiger Planer tätig zu sein. Grundlagen für den Lehrgang sind die TR-Instandhaltung des DIBt, die ZTV-ING, die ZTV-W, sowie die Instandsetzungsrichtlinie. Die Zertifizierung bietet ein klares Qualifikationsprofil und ist persönlicher Karrierebaustein. Durch das Belegen des Lehrgangs "Zertifizierter Sachverständiger für Betonschäden und Betoninstandhaltung" wird die Qualifikation erworben als Sachverständiger tätig zu werden. Im Lehrgang wird verdeutlicht, wie Gutachten rechtlich korrekt und effizient erstellt werden.

Der Lehrgang ist anerkannt durch den Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer für Instandhaltung von Betonbauteilen beim Deutschen Institut für Prüfung und Überwachung e.V. Das Zertifikat wird von der GUEP (Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken) ausgestellt.

Zertifikat	Urkunde „Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung“. Die Urkunde ist drei Jahre gültig und kann durch einen zweitägigen Fortbildungskurs um weitere drei Jahre verlängert werden
Zielgruppe	Planer, Qualifizierte Führungskräfte in ausführenden Unternehmen sowie Auftraggeber
Zulassungsvoraussetzungen	5-jährige Projekterfahrung im Bereich der Betoninstandhaltung, ggf. muss eine Eingangsprüfung abgelegt werden
Lehrgangsdauer	9 Tage (09:00 – 17:00 Uhr)
Termine	13.09. – 18.09.2027 28.09. – 30.09.2027 (30.09.2027 Prüfungstag)
Lehrgangskosten	3.350,00 €
Prüfungsgebühr	510,00 €
Dozenten	Renommierete Experten aus Praxis und Forschung
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld Tel. 02151 / 51 55 39, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Weiterbildung Sachkundiger Planer

für Betoninstandhaltung (nach GUEP e.V.)

Zum Lehrgang

In diesem Lehrgang werden aktuelle Themen aus der Betoninstandhaltungs-Planung besprochen. Aus Gründen der Aktualität ist es möglich, dass einzelne ausgeschriebene Schwerpunkte durch neue Themen ersetzt werden. Der Lehrgang findet in Kooperation mit der GUEP- Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken e.V. statt.

Schwerpunkte

- Technische Baubestimmungen
- Bauproduktenverordnung
- Besonderheiten der bereits eingeführten ZTV-ING und ZTV-W
- Sachstandart: Überarbeitung Instandhaltungsrichtlinie DAfStb

Zertifikat	Zertifikatsverlängerung um weitere drei Jahre auf der Grundlage des Erst-Zertifikates
Zielgruppe	Zertifizierter Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung bzw. Sachkundiger Planer (SKP)
Zulassungsvoraussetzungen	Zertifizierter Sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung bzw. Sachkundiger Planer (SKP)
Lehrgangsdauer	2 Tage (16 Unterrichtseinheiten von 09:00 – 16:30 Uhr)
Termine	27.09. – 28.09.2027
Lehrgangskosten	880,00 €
Prüfungsgebühr	Keine
Dozenten	Renommierte Experten aus Praxis und Forschung
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld, Tel. 02151 / 51 55 39, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton

nach § 17 AwSV i.V.m. TRwS 779

Zum Lehrgang

Mit dem Inkrafttreten der AwSV im August 2017 ist von jedem Planer nachzuweisen, dass er qualifiziert genug ist, um in diesem komplexen Anforderungsbereich tätig sein zu dürfen (siehe auch „Zukünftige Regelungen der TRwS 779 zur qualifizierten Planung“, Korrespondenz Abwasser Abfall, 2018, Ausg.6). Dieser Lehrgang schafft die Voraussetzungen, um als „Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ tätig sein zu können.

Lehrgangsinhalt

1. Tag:

Grundlagenvermittlung durch Fachvorträge
Baurecht, Wasserrecht, Normen (MBO, VV
TB, WHG, DAfSt)
Dichtkonstruktionen aus Ortbeton
und Fertigteilen

2. Tag:

Grundlagenvermittlung durch Fachvorträge
Fugen, Beschichtungen, Auskleidungen,
Instandsetzung mit Betonersatz und
Injektionen sowie Ausschreibung,
Überwachung und Qualitätssicherung

3. + 4. Tag:

Inhaltsvertiefung im Gruppenselbststudium
Fachkonsultation zu den Vorträgen
Gruppenselbststudium
Fallplanung in Gruppenarbeit

5. Tag:

Prüfungen

Zertifikat	Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Zielgruppe	Planer von AwSV-Anlagen
Zulassungsvoraussetzungen	Studium der Ingenieur- oder Naturwissenschaften (Bauingenieurwesen, Verfahrenstechnik, o.ä.) oder vergleichbare Ausbildung. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Planung, Projektierung, Inbetriebnahme, Instandhaltung oder Produktion von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen
Lehrgangsdauer	5 Tage (09:00 – 17:00 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team, um geplante Termine zu erfragen.
Lehrgangskosten	2.270,00 €
Dozenten	Dipl.-Ing. Jens Gerendt, Dipl.-Ing. (FH) Stefan Herrmann, Dipl.-Ing. André Kuban, Dipl.-Ing. Friedrich-Wilhelm Laube, Timo Pflugbeil
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de Sebastian Grauten, BZB Krefeld, Tel. 02151 / 51 55 39, sebastian.grauten@bzb.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Abdichtungsschein PMBC / MDS / FPD

„Herstellen von erdberührten Abdichtungen mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen – PMBC / MDS / FPD“

Zum Lehrgang

Die Verarbeitung von PMBC (polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung) bei Abdichtungsarbeiten erfordert spezielle fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten. Diese werden dem Lehrgangsteilnehmer in diesem Kurs vermittelt. Ziel ist es eine fachliche Qualifizierung zu erwerben, die der Planung und der Ausführung von Abdichtungsarbeiten an Wohn- und Industriebauten im Neu- und Altbau dient, durch die der Wassereintritt (Bodenfeuchte und drückendes Wasser) verhindert werden soll.

Lehrgangsinhalt (Theorie und Praxis)

Erforderliche Regelwerke

- o DIN 18533 Abdichtung erdberührter Bauteile
- o DIN 18195 Begriffe
- o DIN 18195 Beiblatt 2
- o DIN 18514
- o DIN 4095 Dränung zum Schutz baulicher Maßnahmen
- o Richtlinien für PMBC und FPD
- Wassereinwirkungs-, Riss- und Nutzungsklassen
- Abdichtungsbauarten und deren Anordnung
- Stoffe für die Abdichtungsbauart mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen
- Bauliche Erfordernisse und normative Untergrundvorbehandlungen
- Baustellenvoraussetzungen / Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Ausführung der Abdichtungen / Kontrollen und Prüfungen der Bauausführung
- Schutzmaßnahmen und Schutzschichten
- Anwendungsgrenzen und Schadensursachen
- Zusammenfassung des Lehrgangs / Fragen der Teilnehmer und Prüfung

Auszubildende im 3. Lehrjahr erhalten bei erfolgreicher Prüfung den Qualifikationsnachweis mit ihrem Gesellenbrief.

Zertifikat	Abdichtungsschein PMBC/MDS/FPD
Zielgruppe	Dachdecker-, Maurer-, Tiefbau-, Betonbaugesellen, Holz- und Bautenschützer, Gesellen der Baugewerke
Zulassungsvoraussetzungen	Ausbildung in einem der o.g. Berufe oder Berufserfahrung
Lehrgangsdauer	2,5 Tage (08:00 – 17:00 Uhr / 08:00 - 13:00 Uhr)
Termine	16.03.- 18.03.2027 in Berlin
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	650,00 € für Nichtmitglieder 550,00 € für Verbandsmitglieder der FG-Bau
Prüfungsgebühr	150,00 €
Dozent	Dipl.- Ing. Rainer Bernhardt
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Brunnen- und Spezialtiefbau / W120

Seminar für Fachpersonal und Führungskräfte

Zum Lehrgang

Ein Fachbetrieb weist sich durch die Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt W 120-1 für den Brunnenbau und W 120-2 für die Geothermie, inkl. Betrieblichen Managementsystem (BMS) aus.

Das W120-Zertifikat wird von Auftraggebern und Genehmigungsbehörden für Brunnenbauarbeiten insbesondere im Bereich von Bohrungen zum Einbau von Erdwärmesonden als Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit akzeptiert und gefordert.

Unser Seminar wird als Fortbildungsmaßnahme für die Zertifizierung nach W 120-1 und W 120-2 anerkannt und sollte alle **zwei (z.B. Bauleitende Fachkraft) oder drei Jahre (Fachpersonal) erneuert werden**.

Lehrgangsinhalt

- Brunnen- und Grundwassermessstellenbau (Grundlagen Geologie/Hydrogeologie, Qualitätsanforderungen, Planung, Bohrverfahren etc.)
- Pumpversuche (Grundlagen, Vorbereitung und praktische Durchführung von Pumpversuchen etc.)
- Grundwasserhaltung (Grundlagen, Berechnungen, Genehmigungen etc.)

Zertifikat	Teilnahmezertifikat
Zielgruppe	Führungskräfte und gewerbliches Fachpersonal (Aufsichtspersonal) in Brunnen- und Spezialtiefbau-Betrieben
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lehrgangsdauer	1 Tag (09:00 – 15:30 Uhr)
Termine	03.03.2027 weitere Termine auf Anfrage (und nach Vereinbarung)
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	390,00 € für Nichtmitglieder 340,00 € für Verbandsmitglieder der FG-Bau inkl. Lehrgangsunterlagen
Prüfungsgebühr	Keine
Dozent	Dipl.- Geologe Stefan Schulze
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Mariefelde)

Neuerungen im Regelwerk TL Asphalt-StB 25 und ZTV-Asphalt-StB

Neu

Zum Lehrgang

Nach langjähriger Überarbeitung hat die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) im April 2026 die aktualisierten Regelwerke für den Asphaltstraßenbau veröffentlicht. Mit den neuen TL Asphalt-StB 26 und ZTV-Asphalt-StB 26, Teil 1 steht ein aktualisiertes Regelwerk für den Asphaltstraßenbau zur Verfügung. Es berücksichtigt aktuelle Anforderungen an Arbeitsschutz, Baupraxis und Qualitätssicherung und setzt insbesondere neue Impulse im Bereich Nachhaltigkeit.

Diese Änderungen bringen „TL Asphalt-StB 26“:

- Neugliederung der „ZTV-Asphalt-StB“
- Aufnahme unterschiedlicher Maßnahmen sowie Verfahrensweisen zur Sicherstellung des Arbeitsschutzes (maschinentechnische und organisatorische Maßnahmen sowie unterschiedlichen Verfahrensweisen beim Umgang mit Temperaturabgesenktem Walzasphalt (TA-Asphalt))
- Einführung von Bitumenpaaren als zweckmäßige resultierende Bindemittelart und -sorte
- Änderung der Verfahren zur Klassifizierung der resultierenden Bindemittelart und -sorte
- Aufnahme von neuen Asphaltmischgutarten und -sorten
- Anpassung der Zusammensetzung von bereits bekannten Asphaltmischgutarten und -sorten
- Anpassungen und Ergänzungen bei der Handhabung von Asphaltgranulat zur Erhöhung der Zugabemengen und Steigerung der Qualität
- Inhalt der Eignungsnachweise
- Art und Umfang von Kontrollprüfungen
- Abzugsregel

Seit April 2026 sind die „TL Asphalt-StB“ sowie die „ZTV-Asphalt-StB 26, Teil 1“ für die Autobahn GmbH des Bundes eingeführt. Im nächsten Schritt sollen sie durch die Obersten Straßenbaubehörden der Länder für den Bereich der Bundes- und Landesstraßen eingeführt werden. Anschließend werden auch die kommunalen Straßenbaulastträger folgen.

Zertifikat	Teilnehmerzertifikat
Zielgruppe	Gewerbliche Arbeitnehmer aus Straßen- und Tiefbauunternehmen die Asphaltarbeiten durchführen.
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lehrgangsdauer	1 Tag (08:00 – 12:00 Uhr)
Termine	23.01.2027
Lehrgangskosten	390,00 € für Nichtmitglieder 340,00 € für Verbandsmitglieder
Dozent	Dipl.-Ing. Sandra Kaden
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Qualifizierungsmodule für Quereinsteiger, Auffrischungsmodule

Allgemeine Informationen zu unserem modular aufgebauten Schulungsangebot

Zum Lehrgang

Die Baubranche ist stark betroffen vom Fachkräftemangel. Trotz intensiver Bemühungen können Ausbildungsstellen nicht besetzt werden und Baufirmen finden keine qualifizierten Handwerker. Dies führt u.a. dazu, dass Hilfskräfte eingestellt werden, um Bauvorhaben termingerecht abwickeln zu können.

Um Hilfskräfte aus dem Bauhauptgewerbe qualifizieren zu können, haben wir zusammen mit unseren Ausbildern und analog zu den angebotenen Lehrgängen in der überbetrieblichen Ausbildung das folgende Angebot entwickelt:

GRUNDLAGEN (Bestandteil von jedem Modul)

- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Lesen und Anwenden von Zeichnungen, Anfertigen von Skizzen
- Prüfen, Lagern und Auswählen von Bau- und Bauhilfsstoffen
- Durchführen von Messungen – Bauwerke und Bauteile mit unterschiedlichen Messinstrumenten einmessen

HOCHBAU

Maurer – Modul 1

- Grundlagen Mauerwerksbau
- Herstellen verschiedener Mauerwerkskörper mit Vorlagen, Anschlägen und Zierelementen
- Schornsteinbau

Beton- und Stahlbetonbau – Modul 2

- Grundlagen des Schalungsbaus
- Herstellen von Schalungen für Bauteile aus Beton- und Stahlbeton

Zimmerer – Modul 3

- Grundlagen der Holzverarbeitung
- Traditionelle Verbindungstechniken

AUSBAU

Fliesenleger – Modul 4

- Grundlagen der Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- Ansetzen von Fliesen im Dick- und Dünnbettverfahren
- Verlegen von Fußbodenfliesen

Trockenbau – Modul 5

- Grundlagen des Trockenbaus
- Herstellen von unterschiedlichen Bauteilen im Trockenbau

TIEFBAU – Modul 6

- Herstellen und Sichern eines Verbaus
- Pflasterarbeiten mit Natursteinen
- Verlegearbeiten mit Gehwegplatten
- Kanalmauern

Zertifikat	Teilnehmerzertifikat
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Hilfskräfte aus dem Bauhauptgewerbe
Lehrgangsdauer	Abhängig vom gebuchten Modul zwei bis vier Wochen
Termine	Individuell nach Absprache Es können einzelne aber auch mehrere Module nach individueller Absprache und Vorqualifikation gebucht werden (je nach Kapazität in den laufenden Lehrgängen) Ab 10 Teilnehmenden kann ein eigener Lehrgang angeboten werden
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	105,00 € pro Tag/TN für Nichtmitglieder 84,00 € pro Tag/TN für Verbandsmitglieder der FG-Bau
Dozent	Ausbilder des Lehrbauhofes Berlin
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Mariefelde)

Asbest Lehrgang (kleiner Asbestschein) gemäß Anlage 4C – TRGS 519

In Kooperation mit dem TÜV Rheinland

Zum Lehrgang

Der Umgang mit asbesthaltigen Materialien unterliegt strengen gesetzlichen Vorgaben, da Asbestfasern schwerwiegende Lungenerkrankungen verursachen können. Bei Sanierungsarbeiten mit Asbestzement sind daher umfassende Schutzmaßnahmen zwingend erforderlich. Asbest darf ausschließlich von sachkundigen Personen bearbeitet, saniert oder entsorgt werden.

Dieser Lehrgang vermittelt die nach TRGS 519, Anlage 4C erforderliche Sachkunde für Arbeiten geringen Umfangs und befähigt die Teilnehmer, Asbestarbeiten fachgerecht und sicher durchzuführen.

Lehrgangsinhalt

- Eigenschaften und Gesundheitsgefahren vom Gefahrstoff Asbest
- Verwendung von Asbest
- Vorschriften und Regelungen für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) mit Asbest (insb. Gefahrstoffverordnung, TRGS 519, DGUV Regeln)
- Personelle Anforderungen bei Gefahrstoffen sowie Arbeitsschutz
- Sicherheitstechnische Maßnahmen: vorbereitende Maßnahmen, persönliche Schutzausrüstung, Baustelleneinrichtung, Arbeitsgeräte, Betrieb von raumluftechnischen Anlagen, Arbeitsweisen, Tätigkeiten mit asbesthaltigen Abfällen
- Abschließende Arbeiten, Erfolgskontrolle, Freigabe

Abschluss

Staatliche Sachkunde TRGS 519 nach Anlage 4C (**bundesweit 6 Jahre gültig**).

Wird innerhalb dieser Zeit ein Fortbildungslehrgang nach Anlage 5 besucht, verlängert sich die Sachkunde um weitere 6 Jahre. Wird die „6-Jahres-Frist“ jedoch versäumt, muss der Anlage 4C-Lehrgang wiederholt werden.

Abschluss	Sachkundenachweis nach TRGS 519 Anlage 4c
Zielgruppe	Bauleiter, SiGeKo, Architekten, Handwerker, Entsorger, industrielle Dienstleister mit Umgang mit Asbest u.a.
Zulassungsvoraussetzungen	Der Anmeldung ist eine Kopie des Gesellen- bzw. Meisterbriefes beizulegen
Lehrgangsdauer	2 Tage (08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	10.11-11.11.2026 05.04.-06.04.2027
Lehrgangskosten	625,00 € zzgl. MwSt.
Dozent	Renommierte Dozenten der TÜV Rheinland Akademie
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Asbest Lehrgang (Weiterbildung) gemäß TRGS 519, Anlage 4

In Kooperation mit dem TÜV Rheinland

Zum Lehrgang

Durch Änderungen der Gefahrstoffverordnung und der TRGS 519 sind Sachkundenachweise für ASI-Arbeiten (Abbruch, Sanierung, Instandhaltung) mit Asbest auf 6 Jahre befristet. Durch Teilnahme an unserem Fortbildungslehrgang werden Ihre Sachkundenachweise um 6 Jahre verlängert.

Lehrgangsinhalt

- Asbest:
 - Verwendung
 - Eigenschaften
- Aktuelles aus Vorschriften und Regelwerk (Asbestverbot von REACH, Chemikaliensanktionsverbot, Gefahrstoffverordnung)
- Neue Arbeitsverfahren
- Verwendungsbeschränkung, (un-)zulässige Arbeitsweisen
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Arbeitsmedizinische Vorsorge

Abschluss

Verlängerung Ihres Sachkundenachweises nach TRGS 519, Anlage 4

Abschluss	Verlängerung Sachkundenachweis nach TRGS 519 Anlage 4
Zielgruppe	Sachkundige für ASI-Arbeiten mit Asbestzementprodukten und Arbeiten geringen Umfangs (nach TRGS 519, Anlage 4), die ihren Sachkundenachweis verlängern wollen.
Zulassungsvoraussetzungen	Nachweis der Sachkunde nach TRGS 519, Anlage 4 (Asbestzementprodukten und Arbeiten geringen Umfangs)
Lehrgangsdauer	1Tag (08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	10.02.2027 07.04.2027
Lehrgangskosten	430,00 € zzgl. MwSt.
Dozent	Renommierter Dozenten der TÜV Rheinland Akademie
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Beißstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Asbest Lehrgang (großer Asbestschein) gemäß Anlage 3 – TRGS 519

In Kooperation mit dem TÜV Rheinland

Zum Lehrgang

Asbestfasern können tödliche Lungenerkrankungen auslösen. Daher sind bei der Asbestsanierung und der Arbeit mit Asbestzement umfassende Schutzmaßnahmen zu treffen. In unserem Seminar können Sie den Sachkundenachweis TRGS 519 Anlage 3 für fachkundige Asbestsanierung und Asbestentsorgung erhalten.

Lehrgangsinhalt

- Eigenschaften und Gesundheitsgefahren vom Gefahrstoff Asbest
- Vorschriften für den Umgang mit Asbest
- Personelle Anforderungen bei Gefahrstoffen sowie Arbeitsschutz
- Sicherheitsmaßnahmen
- Persönliche Schutzausrüstung (mit Demonstration)
- Baustelleneinrichtung und Arbeitsgeräte
- Betrieb von raumluftechnischen Anlagen und Schleusen
- Abfallbehandlung
- Abschließende Arbeiten, Erfolgskontrolle, Freigabe
- Schriftliche Prüfung

Abschluss

Sie erlangen den Sachkundenachweis TRGS 519 Anlage 3 für Sanierungsarbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten.

Abschluss	Sachkundenachweis TRGS 519 Anlage 3
Zielgruppe	Bauleiter, Vorarbeiter und Facharbeiter, Vertreter von Behörden und BG sowie Sicherheitsfachkräfte und Wohnimmobilienverwalter
Zulassungsvoraussetzungen	Der Anmeldung ist eine Kopie des Gesellen- bzw. Meisterbriefes beizulegen
Lehrgangsdauer	4 Tage (08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	22.-25.02.2027
Lehrgangskosten	1.625,00 € zzgl. MwSt.
Dozent	Renommierte Dozenten der TÜV Rheinland Akademie
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Asbest – Lehrgang (Fortbildungslehrgang) gemäß Anlage 3 – TRGS 519

In Kooperation mit dem TÜV Rheinland

Zum Lehrgang

Durch Änderungen der Gefahrstoffverordnung und der TRGS 519 sind Sachkundenachweise für ASI-Arbeiten (Abbruch, Sanierung, Instandhaltung) mit Asbest auf 6 Jahre befristet. Durch Teilnahme an unserem Fortbildungslehrgang wird der Sachkundenachweis um 6 Jahre verlängert.

Lehrgangsinhalt

- Asbest
 - Verwendung
 - Eigenschaften
- Aktuelles aus Vorschriften und Regelwerk
- BGI 664 Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Vorstellen neuer Arbeitsverfahren
- Verwendungsbeschränkungen, zulässige und unzulässige Arbeitsweisen
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Persönliche Schutzausrüstung (Auswahl und Anwendung)

Abschluss

Sie erhalten eine Verlängerung Ihres Sachkundenachweises nach TRGS 519, Anlage 3, um 6 Jahre.

Zertifikat	Verlängerung Ihres Sachkundenachweises nach TRGS 519, Anlage 3
Zielgruppe	Sachkundige für ASI-Arbeiten mit Asbest (einschließlich schwachgebundenem Asbest), die ihren Sachkundenachweis verlängern wollen
Zulassungsvoraussetzungen	Sachkundenachweis TRGS 519, Anlage 3
Lehrgangsdauer	1 Tag (08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	22.03.2027
Lehrgangskosten	460,00 € zzgl. MwSt.
Dozent	Renommierter Dozenten der TÜV Rheinland Akademie
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Seminar TRGS 521 – Künstliche Mineralfasern (KMF)

Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Faserstäuben sowie KMF gemäß TRGS 521

Zum Lehrgang

Künstliche Mineralfasern sind eine große Gruppe synthetisch hergestellter Fasern. Häufig werden sie als Dämmmaterial eingesetzt und besitzen ähnliche technische Eigenschaften wie Asbest. Je nach Zusammensetzung können sie in unterschiedlichem Ausmaß Krankheiten verursachen. Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse über den sachgemäßen Umgang mit künstlichen Mineralfasern, die Ermittlung von Schutzmaßnahmen sowie die verschiedenen Sanierungsstufen.

Lehrgangsinhalt

Rechtliche Grundlagen

- Technische Grundlagen
- Chemikalien- und Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Schutzmaßnahmen

- Bei Art und Umfang der Arbeiten
- z.B. Montagearbeiten, Isolierarbeiten
- technische Schutzmaßnahmen
- persönliche Schutzausrüstung
- Betriebsanleitung und Unterweisung
- Überwachungspflicht
- Transport und Entsorgung
- Beschäftigungsbeschränkung

Übersichten

- Regelungen und Merkblätter
- Betriebsanweisungen und Unterweisungen
- Arbeitstätigkeiten und Schutzstufe
- Schutzstufe und Arbeitsschutzmaßnahme

Materialarten

- Unterscheidung der Faserstäube

Zertifikat	Teilnahmezertifikat
Zielgruppe	Alle Personen, die KMF verwenden, einsetzen, ausbauen, transportieren oder entsprechende Arbeiten ausschreiben. Fachkräfte von Sanierungsunternehmen, Trockenbau- und Sanitärfirmen sowie Abbruch- und Rückbauunternehmen. Ingenieur- und Architektenbüros zur Ausschreibungen und Vergabe; Wohnungsbauunternehmen u.a.
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lehrgangsdauer	1 Tag (08:00 – 16:00 Uhr)
Termine	12.03.2027
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	350,00 € für Nichtmitglieder 290,00 € für Verbandsmitglieder der FG-Bau
Dozent	Daniel Heinisch
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 99 – buchbar in 2 Modulen

Zum Lehrgang

Am 14. Februar 2022 wurde die neue RSA 21 (Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen) nach langjähriger Überarbeitungszeit veröffentlicht. Die RSA 21 ersetzt damit die RSA-95. Mit der neuen Richtlinie werden zwischenzeitliche Änderungen in der „Straßenverkehrsordnung“ (StVO) und „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung“ (VwV-StVO) berücksichtigt.

Der Kurs richtet sich an verantwortliche Personen gemäß RSA für Verkehrssicherung von Arbeitsstellen kürzerer und längerer Dauer an innerörtlichen Straßen, Landstraßen und Autobahnen.

Lehrgangsinhalte

- Tatsachen – Ursachen – Folgen
- Rechtsgrundlagen (RSA, StVO, ZTV-SA, ASR A5.2)
- Instrumente der Baustellenabsicherung
- Sicherungsmaßnahmen planen, durchführen, kontrollieren und warten
- Planspiele und Auswertung
- Schutz- und Warneinrichtungen
- Kennzeichnung, Betrieb und Instandhaltung von Fahrzeugen und Maschinen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Abschlusstest mit Auswertung

Module

- Modul I: Innerörtliche Straßen, Landstraßen und Autobahnen - 2-tägiger Lehrgang
- Modul II: Innerörtliche Straßen, Landstraßen ohne Autobahnen - 1-tägiger Lehrgang

Zertifikat	Teilnahmezertifikat
Zielgruppe	Bauleiter, Meister, Poliere, Vorarbeiter
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lehrgangsdauer	1-2 Tage (08:00 – 17:00Uhr)
Termine (weitere auf Anfrage)	Modul I: 08.+ 09.02.2027 09.+ 10.03.2027 Modul II: 08.02.2027 09.03.2027
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	Modul I: 350,00 € für Nichtmitglieder 310,00 € für Verbandsmitglieder der FG-Bau Modul II: 290,00 € für Nichtmitglieder 260,00 € für Verbandsmitglieder der FG-Bau inkl. Lehrgangsunterlagen
Dozent	verschiedene Fachreferenten
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

SiGeKo - Gesamtlehrgang

In Kooperation mit dem TÜV Rheinland

Zum Lehrgang

Ein SiGeKo ist ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator, der für die Planung und Überwachung der Arbeitsschutzmaßnahmen auf Baustellen verantwortlich ist. Er wird vom Bauherrn bestellt, wenn Beschäftigte verschiedener Gewerke und Unternehmen auf einer Baustelle tätig werden. Die Weiterbildung basiert auf der Baustellenverordnung (BauStellV) und den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB).

Der SiGeKo hat folgende Aufgaben:

- Erstellung und Aktualisierung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (SiGeKo-Plan), der die individuellen Anforderungen und Gefährdungen der Baustelle berücksichtigt
- Koordinierung der verschiedenen am Bau beteiligten Unternehmen, um einen optimalen Arbeits- und Gesundheitsschutz zu gewährleisten
- Identifikation, Bewertung und Vermeidung von Gefahren für die Sicherheit und die Gesundheit der Beschäftigten
- Beratung des Bauherrn und Planer in Fragen des Arbeitsschutzes
- Mitwirkung bei der Erstellung der Vorankündigung und deren Übermittlung an die nach Landesrecht zuständige Behörde
- Erstellung von Unterlagen für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage, die wichtige Informationen für den sicheren Betrieb und die Instandhaltung enthalten

Lehrgangsinhalt

In Teil 1 der Seminarreihe lernen Sie, welche Arbeitsschutzrichtlinien gem. Baustellenverordnung eingehalten werden müssen. Dies ist eine äußerst herausfordernde Aufgabe, denn gerade auf Baustellen arbeiten zeitgleich viele verschiedene Firmen, die alle arbeitssicherheitstechnisch optimal betreut werden möchten.

- Arbeitsschutzrecht
- Baustellenspezifische Unfall- und Gesundheitsgefährdungen und erforderliche Schutzmaßnahmen
- Sicherheit bei Erd- und Tiefbauarbeiten
- Einflüsse auf die Sicherheit des Bodens
- Gefährdung durch Absturz
- Sicherer Einsatz von Gerüsten
- Sicherer Einsatz von Leitern, Fahrgerüsten und Hebebühnen
- Gefährdungen durch Elektrizität
- Betrieblicher Brand- und Explosionsschutz
- Gefährdungen durch Gefahrstoffe
- Sicherheit bei Montagearbeiten
- Sicherheit bei Abbruch- und Sanierungsarbeiten
- Sicherer Personen- und Fahrzeugverkehr, sichere Baustellentransporte und Lagerung
- Sicherer Einsatz von Maschinen und Geräten
- Schutzmaßnahmen bei Lärm und Vibration
- Einrichtungen der Ersten Hilfe
- Tagesunterkünfte, Waschräume, Toiletten und sonstige Einrichtungen
- PSA
- Arbeitszeitregelungen

Teil 2 vermittelt Ihnen die Kenntnisse der Regeln, die für Ihre Arbeit als SiGeKo auf Baustellen gemäß Baustellenverordnung essenziell sind. Sie wissen, welche Ihre Aufgaben bei der Planung, Ausführung und Koordination der unterschiedlichen Gewerke auf den Baustellen sind.

- Die Baustellenverordnung
- Aufgaben und Pflichten der handelnden Personen
- Zweck und Inhalt der Vorankündigung
- Aufgaben und Pflichten des SiGeKo
- Praxis der Koordinierung
- Planungsphase
- Ausführungsphase
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan)
- Unterlagen für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage

Abschluss

Bei bestandenen Prüfungen erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie zum Nachweis der Arbeitsschutzfachlichen und der Koordinatoren Kenntnisse entsprechend der BauStellV und RAB 30, Anl. B, C und ein anerkanntes Abschluss-Zertifikat zum Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutz-koordinator.

Zertifikat	Anerkanntes Abschluss - Zertifikat zum SiGeKo
Zielgruppe	Angehende Sicherheitskoordinatoren (nach BauStellV und DGUV Vorschrift 1), Bauleiter, Architekten und Planer. Fachkräfte für Arbeitssicherheit benötigen nur Teil 2.
Lehrgangsdauer	2 x 4 Tage (08:00 – 17:00 Uhr)
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team, um geplante Termine zu erfragen
Lehrgangskosten	2.300,00 € zzgl. MwSt.
Dozent	Renommierter Dozenten der TÜV Rheinland Akademie
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Online-Seminar für den Bau

In Kooperation mit dem BZB Krefeld

Die Zukunft der digitalen Baustellenerfassung

Zur Einführung werden die technischen Begriffe und die aktuellen Möglichkeiten der digitalen Baustellenerfassung vorgestellt. Bestehende Softwarelösungen werden in den jeweiligen Unterscheidungsmerkmalen und Einsatzbereichen dargestellt. Eine Übersicht von Trends und Technologien geben einen Ausblick über zukünftige Möglichkeiten. Für den Auswahlprozess und Integrationen von Softwarelösungen werden wichtige Umsetzungsschritte aufgezeigt, welche man in einer erfolgreichen Ausrollung unbedingt beachten sollte.

Im praktischen Teil lernen die Teilnehmer Begehungen, Abnahmen und Übergaben effizient mit Handy oder Tablet zu dokumentieren. Je nach Einsatzbereich können dazu unterschiedliche Lösungen in einem Test-Account ausprobiert werden.

Das Onlineseminar richtet sich an folgende Zielgruppen

- Bauingenieure
- Architekten
- Sachverständige
- Bauleiter
- Poliere
- Mitarbeitende des Bauhandwerks

Schwerpunkte

- Technische Begriffe und Möglichkeiten der digitalen Baustellenerfassung
- Digitale Werkzeuge
- Praktisches Training

Voraussetzungen

Sie sollten Grundkenntnisse im Umgang mit Computern (PC, Notebook, Tablet) mitbringen (übliche Anwenderkenntnisse).

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Zertifikat	Teilnahmezertifikat
Termine	Für diese Schulung sind im Moment keine Termine vermerkt. Bitte wenden Sie sich an unser Seminar-Team, um geplante Termine zu erfragen.
Lehrgangskosten	380,00 €
Online-Seminare	Sie benötigen als technische Ausstattung: • einen handelsüblichen Computer (PC, Notebook, Tablet) • einen Internetzugang • eine E-Mail-Adresse • ein Headset bzw. Lautsprecher und Mikrofon • Webkamera
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de

Prozessbegleitende Unternehmensführung

Zum Lehrgang

Dieses zweitägige Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen der Kalkulation im Baubetrieb. Praxisnah und verständlich erhalten die Teilnehmer wertvolle Hinweise für die tägliche Anwendung. Anhand von Gruppenarbeiten und praxisorientierten Übungen wird das vermittelte Wissen direkt angewendet und vertieft. Gleichzeitig bietet der Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern zusätzliche Impulse für die betriebliche Praxis.

Lehrgangsinhalte

- Instrumente der Betriebswirtschaftslehre (BWL)
- Vom BAB (Betriebsabrechnungsbogen) zur Kalkulation
 - a) Vorkalkulation bzw. Angebotskalkulation
- Der BAB als Spiegelbild der Unternehmung / des Betriebes
 - a) ohne BAB keine optimale Kostenträgerrechnung
 - b) korrekte Kennzahlen aus Buchführung und Bilanz sind die Grundlagen für die Kalkulation
 - c) negative Zahlen des Rechnungsweges zerstören die Preisgestaltung
- Zeitnahe Erfassung der Teilkosten
 - a) die Gewinnschwelle bzw. der Break-even-point
- Aufgabe der kalkulatorischen Kosten im Unternehmen
- Betriebs- / Geräte- / Einzel- und Gemeinkosten, fixe und variable Kosten
- Informationsaustausch / Praxis- bzw. Fallbeispiel

Zertifikat	Teilnahmezertifikat
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Jungunternehmer, Mitarbeiter in Kalkulationsbereichen
Lehrgangsdauer	2 Tage (08:30 – 15:30 Uhr)
Termine	02.-03.12.2026 Weitere Termine auf Anfrage
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	490,00 € für Nichtmitglieder 460,00 € für Verbandsmitglieder der FG-Bau inkl. Lehrgangsunterlagen
Prüfungsgebühr	Keine
Dozent	Michael Rasch
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Bauleistungen richtig dokumentieren und abrechnen im Tiefbau (Aufmaß und Abrechnung)

Zum Lehrgang

Der wirtschaftliche Erfolg eines Bauunternehmens hängt entscheidend davon ab, dass erbrachte und vertraglich vereinbarte Leistungen vollständig, nachvollziehbar und rechtssicher dokumentiert und abgerechnet werden. Grundlage hierfür ist ein korrektes Aufmaß, das für Auftraggeber und Prüfinstanzen gleichermaßen verständlich sein muss.

In der Praxis entstehen häufig Streitigkeiten über die ermittelten Mengen oder die Auslegung der Vertragsgrundlagen: Gelten Zeichnungen, Leistungsverzeichnis, besondere Vertragsbedingungen oder Verhandlungsprotokolle vorrangig. Diese und weitere Fragen werden im Seminar geklärt.

Durch praxisnahe Beispiele und Übungen lernen die Teilnehmer, Bauleistungen korrekt zu erfassen, zu dokumentieren und vertragsgemäß abzurechnen. Ziel ist es, berechnete Ansprüche sicher geltend zu machen und Konflikte mit Auftraggebern zu vermeiden.

Lehrgangsinhalt

Aufmaß

- Definition grundlegender Begriffe
- Aufmaß in Abhängigkeit der Baumaßnahme
- Rechtliche Anforderungen bei Erstellung des Aufmaßes`
- Aufbau einer prüfsicheren und VOB-konformen Baustellenabrechnung (VOB/B und VOB/C)
- Mengenermittlung nach REB
- Beispiele für die Aufmaß Regeln und Abrechnungsvorgaben in den Gewerken
- Digitaler Datenaustausch

Abrechnung

- Arten und Unterschiede der Abrechnung (Abschlags-, Teilschluss- und Schlussrechnung)
- Anforderungen an die Prüfbarkeit von Rechnungen (§ 14 VOB/B)
- Wirtschaftliche Folgen nicht prüffähiger Abrechnungen des Leistungsverzeichnisses
- Zahlungsfristen und Verzug unter Berücksichtigung der Änderungen des §16 der VOB/B 2012

Zertifikat	Teilnahmezertifikat
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Bauleiter, Meister, Geprüfte Poliere sowie Geschäftsführer
Lehrgangsdauer	1 Tag (08:00 – 16:00 Uhr)
Termine	weitere Termine auf Anfrage
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	350,00 € für Nichtmitglieder 300,00 € für Verbandsmitglieder der FG-Bau inkl. Lehrgangsunterlagen
Dozent	Dipl. Ing. Joachim Kurz
Beratung und Anmeldung	Cornelia Wiebach, Tel. 030 / 616 367 56, wiebach@lehrbauhof-berlin.de oder unter www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)

Hier finden Sie weitere Kurse auf Anfrage

(weitere Informationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Links zu unserer Webseite)

- **Abformkurs**
- **Brandschutzhelfer**
- **Brandschutzhelfer Weiterbildung**
- **Abrechnung und Nachtragsmanagement gemäß VOB/B im Hochbau**
- **Umgang mit dem digitalen Berichtsheft von azubi:web in der Baubranche**
- **Einsatz von Nachunternehmen Arbeitnehmerüberlassung**
- **Der Bauleiter als Unternehmer auf der Baustelle**
- **VOB kompakt – Die VOB/B an einem Tag**
- **Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV Vorschrift 3 (für den Innenausbau)**

Kein passendes Bildungsangebot gefunden?

Kein Problem – wir entwickeln unser Bildungsangebot ständig weiter. Melden Sie sich einfach bei uns, um gemeinsam eine passende Lösung zu finden.

Allgemeine Information zur Aufstiegsqualifizierung

Vom Vorarbeiter über den Werkpolier zum Geprüften Polier oder Meister

Zu den Lehrgängen

Auf Grund des demographischen Wandels und des damit verbundenen Rückgangs der Berufsausbildungsbewerber kommt der qualitativen Fachkräftesicherung neben der quantitativen gleichermaßen eine besondere Bedeutung zu. Es ist bekannt, dass neben dem Branchenimage und den Arbeits- und Verdienstbedingungen, die Aufstiegsmöglichkeiten ein wesentlicher Grund für eine Berufswahlentscheidung sind.

Die Lehrgänge sollen dazu beitragen:

- die Qualität der Mitarbeiter auf dem Bau durch die Aufstiegsqualifizierung zu erhöhen
- die Durchlässigkeit und Transparenz im mittleren Baumanagement zu verbessern
- eine bessere Anpassung an jetzige und künftige Erfordernisse zu ermöglichen

Wir bieten Ihnen die Aufstiegsqualifizierung in Teilzeit und den AEVO-Kurs in Vollzeit an. Bitte informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über die Möglichkeiten, Zeiten und Zulassungsvoraussetzungen sowie Fördermöglichkeiten.



Vorarbeiter Hochbau / Tiefbau

Vorbereitungslehrgang zum Fortbildungsabschluss

Zum Lehrgang

Der Vorarbeiter wirkt beim Organisieren, Durchführen und Überwachen von Teilen der Baustelle mit. Die Ausbildung gliedert sich in diese Bereiche:

1. Baubetrieb, Bautechnik
2. Mitarbeiterführung

Spezialisierung:

Hochbau: Hochbau und Bauen im Bestand

Tiefbau: Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)

Zulassungsvoraussetzungen	Einschlägige Gesellenprüfung im Bauwesen und eine Berufspraxis von 4 Jahren inkl. der Ausbildungszeit bzw. eine Gesellenprüfung in einem anderen Bereich und anschließende einschlägige Berufspraxis von insgesamt 5 Jahren bzw. eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis.
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	3 Monate
Termine	Beginn: 12.01.2027 Unterrichtstage: Dienstag, Donnerstag 18:00-21:00 Uhr Samstag (bei Bedarf) 08:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	1.200,00 € Überprüfung der Zulassung: 40,00 € ab 01.01.2026: 50,00 €
Prüfungsgebühr	200,00 € (Vorarbeiter Prüfstelle)
Referenten	Dozententeam des Vorarbeiterlehrganges
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Werkpolier Hochbau / Tiefbau

Vorbereitungslehrgang zum Fortbildungsabschluss

Zum Lehrgang

Der Werkpolier wirkt beim Organisieren, Durchführen und Überwachen der Baustelle mit. Die Ausbildung gliedert sich in die folgenden Bereiche:

1. Baubetrieb
2. Bautechnik
 - Grundlagen Hochbau sowie Spezialqualifikation im Hochbau oder
 - Grundlagen Tiefbau sowie Spezialqualifikation im Tiefbau
3. Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Spezialisierung

Hochbau: Hochbau und Bauen im Bestand

Tiefbau: Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)

Zulassungsvoraussetzungen	Einschlägige Gesellenprüfung im Bauwesen und eine Berufspraxis von 5 Jahren inkl. der Ausbildungszeit bzw. eine Gesellenprüfung in einem anderen Bereich und anschließende einschlägige Berufspraxis von insgesamt 6 Jahren bzw. eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufspraxis.
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	9 Monate
Termine	Beginn: 13.04.2027 Unterrichtstage: Dienstag, Donnerstag 18:00-21:00 Uhr jeden zweiten Samstag 08:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	3.300,00 € Überprüfung der Zulassung: 40,00 € ab 01.01.2026: 50,00 €
Prüfungsgebühr	500,00 € (Werkpolier Prüfstelle)
Dozenten	Dozententeam des Werkpolierlehrganges
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Geprüfter Polier Hochbau / Tiefbau

Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zum anerkannten Abschluss Teil II

Zum Lehrgang

Geprüfte Poliere verfügen über Führungsqualitäten und Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen, die sie in der Regel durch eine einschlägige Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben haben.

Die Qualifikation „Geprüfter Polier“ umfasst zwei voneinander getrennte Prüfungsteile:

Teil I: Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen (AEVO)

Teil II: 1. Baubetrieb
2. Bautechnik
3. Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Als Befähigungsnachweis sind zwei Situationsaufgaben schriftlich zu bewältigen.

Zulassungsvoraussetzungen	Eine einschlägige Gesellenprüfung im Bauwesen und eine einschlägige Berufspraxis. Unter Anrechnung der Ausbildungsdauer muss eine Berufspraxis von mindestens 5 Jahren nachgewiesen werden. Oder eine mit Erfolg abgelegte Berufsausbildung und einer Berufspraxis, inklusive der Ausbildungszeit von mindestens 6 Jahren. Oder eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufspraxis. Zusätzlich: Werkpolierprüfung / Wissen UND AEVO-Prüfung (Prüfungsteil 1)
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen, Werkpoliere
Lehrgangsdauer	12 Monate
Termine	Beginn: 15.04.2027 Unterrichtstage: Dienstag, Donnerstag 18:00-21:00 Uhr Samstag (bei Bedarf) 08:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten	4.300,00 €
Prüfungsgebühr	655,00 € (IHK)
Dozenten	Dozententeam des Werkpolierlehrganges
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Handwerk für Teil I (Fachpraxis) und Teil II (Fachtheorie)

Zum Lehrgang

Der Lehrgang wird auf der Grundlage der Verordnung über das Berufsbild und die fachlichen Vorschriften als Prüfungsanforderungen an die Meisterprüfung durchgeführt. Der Kurs dient dem Erwerb von fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten aufbauend auf beruflichen Erfahrungen und bereitet auf die Prüfung der meisterhaften Verrichtung wesentlicher Tätigkeiten (Teil I) und auf die Prüfung der erforderlichen bzw. besonderen fachtheoretischen Kenntnisse (Teil II) vor.

Die Prüfung wird vom zuständigen Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin abgenommen.

Sie ist wie folgt gegliedert:

Maurer- und Betonbauermeister

Bachelor Professional im Maurer- und Betonbauer - Handwerk

Teil I Meisterprüfungsarbeit und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Baukonstruktion, Baustoffe und Bauphysik, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zimmerermeister

Bachelor Professional im Zimmerer - Handwerk

Teil I Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Bautechnik, Arbeitsvorbereitung Materialdisposition und Baustoffe, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Stuckateurmeister

Bachelor Professional im Stuckateur - Handwerk

Teil I Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Technik und Gestaltung, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegemeister

Bachelor Professional im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger - Handwerk

Teil I Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Gestaltung und Verlegetechnik, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Straßenbauermeister

Bachelor Professional im Straßenbauer - Handwerk

Teil I Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe

Teil II Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Baukonstruktion, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zulassungsvoraussetzungen	§ 49 bzw. § 51 der Handwerksordnung
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	16 Monate
Termine	Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite. Montag, Mittwoch: 18:00-21:00 Uhr Freitag: 17:00-20:00 Uhr Samstag (bei Bedarf): 08:00-14:00 Uhr Vorbereitungskurs Praxis (Teil I Situationsaufgabe) 2 Wochen Vollzeit (Mo-Fr: 07:00-16:00 Uhr)
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	7.740,00 €
Prüfungsgebühr	Ca. 1.000,00 € (HWK Berlin)
Referenten	Dozententeam der Meisterkurse
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Aufstiegs-BAföG

Beispielrechnung für Meisterkurse/ gepr. Polier

Vorbereitungskurs Teil I + II	7.740,00 €
Prüfungsgebühren Teil I + II (HWK)	ca. 1.000,00 €
Vorbereitungskurs Teil III	1.980,00 €
Prüfungsgebühren Teil III (HWK)	168,75 €
Vorbereitungskurs Teil IV	875,00 €
Prüfungsgebühren Teil IV (HWK)	168,75 €
Kurs- und Prüfungsgebühren	11.932,50 €
Abzüglich 50% staatlicher Zuschuss	5.966,25 €
50% Darlehen (KfW*)	5.966,25 €
Abzüglich 50% Darlehenserlass bei Bestehen	2.983,13 €
Restdarlehen (KfW*)	2.983,13 €

*Kreditanstalt für Wiederaufbau

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hwk-berlin.de
www.aufstiegs-bafoeg.de
www.kfw.de

Nutzen Sie alle Möglichkeiten!

Vorbereitungslehrgang Meister Fliesen-, Platten-, Mosaikleger Teil I +II in Teilzeit (Abendkurs)

Zum Lehrgang

Der Lehrgang wird auf der Grundlage der Verordnung über das Berufsbild und die fachlichen Vorschriften sowie die Prüfungsanforderungen an die Meisterprüfung durchgeführt. Mit unserem Lehrgang bereiten wir Sie praxisnah auf die Meisterprüfung vor. Mit uns erweitern und vertiefen Sie Ihr Fachwissen und Ihre praktischen Kenntnisse und legen den Grundstein für Ihren nächsten Karriereschritt.

Die Prüfung wird vom zuständigen Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin abgenommen.

Inhalt

- Teil I: Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe
- Teil II: Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Gestaltung und Verlegetechnik, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zulassungsvoraussetzungen	§ 49 bzw. § 51 der Handwerksordnung
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	14 Monate
Termine	Beginn: 02.11.2026 Montag, Mittwoch: 18:00-21:00 Uhr Freitag: 17:00-20:00 Uhr Samstag (bei Bedarf): 08:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	7.740,00 €
Prüfungsgebühr	ca.1.000,00 € (HWK)
Referenten	Dozententeam der Meisterkurse
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Vorbereitungslehrgang Meister im Stuckateur – Handwerk

Teil I +II in Teilzeit (Abendkurs)

Zum Lehrgang

Der Lehrgang wird auf der Grundlage der Verordnung über das Berufsbild und die fachlichen Vorschriften sowie die Prüfungsanforderungen an die Meisterprüfung durchgeführt. Mit unserem Lehrgang bereiten wir Sie praxisnah auf die Meisterprüfung vor. Mit uns erweitern und vertiefen Sie Ihr Fachwissen und Ihre praktischen Kenntnisse und legen den Grundstein für Ihren nächsten Karriereschritt.

Die Prüfung wird vom zuständigen Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin abgenommen.

Inhalt

- Teil I: Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe
- Teil II: Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Gestaltung und Verletechnik, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zulassungsvoraussetzungen	§ 49 bzw. § 51 der Handwerksordnung
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	14 Monate
Termine	Beginn: 02.11.2026 Montag, Mittwoch: 18:00-21:00 Uhr Freitag: 17:00-20:00 Uhr Samstag (bei Bedarf): 08:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	7.740,00 €
Prüfungsgebühr	ca.1.000,00 € (HWK)
Referenten	Dozententeam der Meisterkurse
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Vorbereitungslehrgang Meister im Zimmerer – Handwerk

Teil I +II in Teilzeit (Abendkurs)

Zum Lehrgang

Der Lehrgang wird auf der Grundlage der Verordnung über das Berufsbild und die fachlichen Vorschriften sowie die Prüfungsanforderungen an die Meisterprüfung durchgeführt. Mit unserem Lehrgang bereiten wir Sie praxisnah auf die Meisterprüfung vor. Mit uns erweitern und vertiefen Sie Ihr Fachwissen und Ihre praktischen Kenntnisse und legen den Grundstein für Ihren nächsten Karriereschritt.

Die Prüfung wird vom zuständigen Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin abgenommen.

Inhalt

- Teil I: Meisterprüfungsprojekt und ein darauf bezogenes Fachgespräch und eine Situationsaufgabe
- Teil II: Schriftliche Aufgabe in den Handlungsfeldern Gestaltung und Verletechnik, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation

Zulassungsvoraussetzungen	§ 49 bzw. § 51 der Handwerksordnung
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	14 Monate
Termine	Beginn: 25.10.2027 Montag, Mittwoch: 18:00-21:00 Uhr Freitag: 17:00-20:00 Uhr Samstag (bei Bedarf): 08:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	7.740,00 €
Prüfungsgebühr	ca.1.000,00 € (HWK)
Referenten	Dozententeam der Meisterkurse
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung im Handwerk für Teil III

Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse

Zum Lehrgang

Der Lehrgang wird auf der Grundlage der Verordnung über das Berufsbild und die fachlichen Vorschriften sowie die Prüfungsanforderungen an die Meisterprüfung durchgeführt. Der Kurs bereitet auf die Prüfung der erforderlichen betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse (Teil III) vor.

Die Prüfung wird vom zuständigen Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin abgenommen.

Inhalt

- Handlungsfeld 1: Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Handlungsfeld 2: Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Handlungsfeld 3: Unternehmensführungsstrategien entwickeln

Zulassungsvoraussetzungen	§ 49 bzw. § 51 der Handwerksordnung
Zielgruppe	Facharbeiter, Gesellen
Lehrgangsdauer	6 Monate
Termine	Beginn: 01.03.2027 Montag, Mittwoch: 18:00-21:00 Uhr Freitag: 17:00-20:00 Uhr Samstag (bei Bedarf): 08:00-14:00 Uhr
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	1.980,00 €
Prüfungsgebühr	168,00 € (HWK)
Referenten	Dozententeam der Meisterkurse
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Marienfelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungsprüfung AEVO-Meister im Teil IV

Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse

Zum Lehrgang

Dieser Lehrgang entspricht dem Vorbereitungskurs auf die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Polier Prüfungsteil I“ sowie dem Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung im Handwerk Teil IV.

In diesem Lehrgang wird das erforderliche Wissen zur Gestaltung einer systematischen und zielorientierten betrieblichen Ausbildung in folgenden vier Handlungsfeldern vermittelt:

- 1. Handlungsfeld:** Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- 2. Handlungsfeld:** Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- 3. Handlungsfeld:** Ausbildung durchführen
- 4. Handlungsfeld:** Ausbildung abschließen

Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Dieser Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter mit Personalverantwortung, die sich berufspädagogische Kenntnisse aneignen möchten bzw. Meisterkurs und Geprüfte Polierkursteilnehmer.
Lehrgangsdauer	10 Tage (08:00-16:00 Uhr)
Termine	Intensivlehrgang (2 Wochen): Montag bis Freitag Kursbeginn: Kurs I: 11.01.-22.01.2027 Kurs II: 06.09.-17.09.2027 Die Intensiv-Lehrgänge sind mit Selbststudium während der Präsenzveranstaltung verbunden.
Lehrgangskosten (umsatzsteuerbefreit)	875,00 €
Prüfungsgebühren	168,75 € (HWK)
Referenten	Dozententeam der AEVO-Kurse
Beratung und Anmeldung	Sven Jannasch Tel. 030 / 616 435 65, jannasch@lehrbauhof-berlin.de oder über www.lehrbauhof-berlin.de
Veranstaltungsort	Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Belßstraße 12, 12277 Berlin (Mariefelde)
Sonstige Informationen	Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen einen Laptop mit.

Geförderte Projekte auf dem Lehrbauhof I Berlin

Das Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg gGmbH ist Träger mehrerer, geförderter Projekte, die sich im Einzelnen mit Nachwuchsgewinnung, Lernbegleitung oder Digitalisierung in der Aus- und Weiterbildung beschäftigen:

AddOn

Seit 2023 bieten wir für Auszubildende des 1. Lehrjahres mit dem Projekt „AddOn“ eine Lernbegleitung / ein Lerncoaching an. Die Auszubildenden erhalten Unterstützung und wir erarbeiten gemeinsam Methoden und Inhalte, um die Berufsausbildung erfolgreich zu starten und später auch zu beenden.

Grundlagenerarbeitung, Prüfungsvorbereitung, Apps, Selbstorganisation und/oder Zeitmanagement, Methoden der Zielerreichung und Lernstrategien seien hier als Themen genannt.

Das Projekt wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung und die Sozialkasse Berlin (SOKA).

ARRIVO

Seit April 2016 bietet das Projekt „Arrivo - Bauwirtschaft“, finanziert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, auf dem Lehrbauhof Berlin in Marienfelde berufsvorbereitende Maßnahmen im Bauhauptgewerbe für geflüchtete Menschen an. Dabei sollen in einem ersten Schritt geflüchtete Menschen an den deutschen Arbeitsmarkt herangeführt und auf eine Ausbildung in Berufen der Bauwirtschaft vorbereitet werden. Das Projekt wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt.

BREAK

Das sozialpädagogische Projekt „Break“ unterstützt Auszubildende im Bauhauptgewerbe bei persönlichen und sozialen Herausforderungen. Ziel ist es, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden, individuelle Problemlagen zu bewältigen und den erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu fördern. Das Projekt wird von der Senatsverwaltung Berlin und der Sozialkasse Berlin (SOKA) gefördert.

Startklar

Jugendlichen und Ausbildungssuchenden, die Interesse haben, einen Bauberuf zu erlernen, wird die Möglichkeit gegeben, sich in 12 Bauhauptgewerken auszuprobieren. Nach der Entwicklung des Berufswunsches wird ein Praktikum in der jeweiligen Berufsrichtung in Ausbildungsfirmen absolviert. Im Anschluss sollte es zu Ausbildungsverträgen in den Unternehmen kommen. Das Projekt wird gefördert durch die Sozialkasse Berlin (SOKA).

LeA-Bau

Das Projekt LeA-Bau modernisiert die überbetriebliche Ausbildung im Baugewerbe und begegnet den Herausforderungen durch Fachkräftemangel, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Ziel ist die Stärkung der pädagogisch-didaktischen Kompetenzen der Auszubildenden. Moderne Lernmethoden und digitale Technologien wie KI unterstützen dabei den Lernprozess. Gleichzeitig fördert das Projekt nachhaltiges Bauen und die aktive Mitgestaltung der Ausbildung durch Auszubildende und Auszubildende.

Das Projekt LeA-Bau wird gefördert im Rahmen der „Initiative für eine exzellente überbetriebliche Ausbildung (INex-ÜBA) des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ). INex-ÜBA wird durchgeführt vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Nachwuchsreferenten

Mit dem Projekt „Nachwuchsreferenten“ macht der Lehrbauhof | Berlin Ausbildung im Bauhauptgewerbe sichtbarer und praxisnäher. Betriebe erhalten Unterstützung bei Ausbildung, Nachwuchsgewinnung und Fördermöglichkeiten. Gleichzeitig lernen Jugendliche bei Praxistagen, Recruiting-Events und Messeauftritten verschiedene Bauberufe kennen. Gemeinsam mit Schulen, Arbeitsagenturen, Kammern und weiteren Partnern stärkt das Projekt die Berufsorientierung und erleichtert den Übergang in Ausbildung.

Ziel: Junge Menschen für das Baugewerbe begeistern und Betriebe auf dem Weg zur nächsten Generation von Fachkräften unterstützen.

Das Projekt wird gefördert durch die Sozialkasse Berlin (SOKA).

Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V.

Wir bauen Berlin und Brandenburg

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Unsere Mitglieder profitieren von den vielfältigen Vorteilen einer Gemeinschaft starker Unternehmerinnen und Unternehmer. Wir laden Sie herzlich ein, sich unserem erfolgreichen Netzwerk anzuschließen.

Führender Interessenverband

- Größter regionaler Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband des mittelständischen Baugewerbes
- Sprachrohr in Politik, Wirtschaft und zu Auftraggebern
- Imagepflege für die Branche durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit

Kompetenzzentrum & Expertennetzwerk

- Erfolg durch juristische Beratung und Prozessvertretung ohne Extrakosten
- Wissensvorsprung durch praxisrelevante Informationen und Weiterbildungsseminare
- Entlastung durch technische und betriebswirtschaftliche Unterstützung
- Individuelle Unterstützung bei der Gewinnung von Fachkräften

Gemeinschaft starker Unternehmen

- Kollegiale Gespräche zu aktuellen Themen in ungezwungener Atmosphäre
- Projektpartner finden
- Finanzielle Vorteile durch zahlreiche Rabatte und den VHV-Bürgschaftsservice
- Pluspunkte bei der Auftragsgewinnung durch die Mitgliedschaft im Verband ehrbarer Bauunternehmer

Erfolgreich für die Branche

- Qualifizierte Ausbildung von über 50.000 Azubis am Lehrbauhof Berlin seit 1957
- Bekämpfung von Schwarzarbeit und Sozialbetrug
- Tausende gewonnene Gerichtsverfahren für unsere Mitgliedsbetriebe
- Zielorientierte Interventionen bei Mängeln in Vergabeverfahren

Wenn Sie Fragen zur Fachgemeinschaft Bau oder unseren Leistungen haben, sprechen Sie uns an.

Wir beraten Sie gern. Unsere Geschäftsstellen finden Sie hier:



Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. – www.fg-bau.de

Hauptgeschäftsstelle
Berlin
Nassauische Straße 15
10717 Berlin

Tel.: 030 – 86 00 04 -15
Fax: 030 – 86 00 04 -12

Geschäftsstelle
Potsdam / Neuruppin
Hebbelstraße 22
14469 Potsdam

Tel.: 0331 – 280 07 91
Fax: 0331 – 280 42 67

Die gesamte Baubranche unter einem Dach.

Da dürfen Sie nicht fehlen!

Eine Mitgliedschaft in der Fachgemeinschaft Bau bietet Ihnen konkrete Mehrwerte, die sich für Sie zum Beispiel auch in barer Münze auszahlen.



Ihr Mitgliedsbeitrag: Individuell

Der Mitgliedsbeitrag wird für jeden Betrieb individuell ermittelt. Die Berechnung setzt sich aus dem Grundbeitrag in Höhe von 380,00 € sowie einem Anteil jeweils basierend auf Ihrer Lohnsumme (0,25%) und Ihrem Umsatz (0,04%) zusammen. Für jeden Auszubildenden lassen wir Ihnen wiederum 300,00 € auf den Lohnsummenbeitrag nach. Für einen Betrieb mit zehn Arbeitnehmern und einem Auszubildenden kann beispielsweise der Jahresbeitrag zwischen circa 1.135,00 € und 1.440,00 € liegen.



Ihr konkreter Mehrwert: Kostenersparnis

Ihr Mitgliedsbeitrag hat sich eventuell schon bei einer einzelnen juristischen Vertretung durch die Fachgemeinschaft Bau rentiert. Das belegen Ihnen die folgenden beiden Beispiele aus der Praxis. Zudem können Sie den Mitgliedsbeitrag als Betriebsausgabe berücksichtigen.



Beispiel 1: (Bau-)vertragliche Angelegenheit

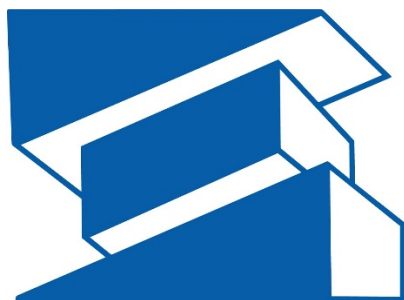
Ihre Kostenersparnis im Vergleich zur anwaltlichen Vertretung bei einem Gegenstandswert von 10.000,00 € beträgt ca. 745,00 €.



Beispiel 2: Prozessvertretung Kündigungsschutzklage

Ihre Kostenersparnis im Vergleich zur anwaltlichen Vertretung bei einem Gegenstandswert von 7.500,00 € (3-facher Monatsverdienst) beträgt ca. 1.160,00 €.

Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft in der Fachgemeinschaft Bau? Gerne erstellen wir Ihnen auf Wunsch auch eine unverbindliche Beitragsberechnung.



**SOZIAL
KASSE
BERLIN**

Sozialkasse des Berliner Baugewerbes

Lückstraße 72/73, 10317 Berlin, Telefon 030 51539-0, Telefax 030 51539-100
www.sozialkasse-berlin.de

Die Sozialkasse des Berliner Baugewerbes (Sozialkasse) ist eine gemeinsame Einrichtung der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e. V., des Bauindustrieverbandes Ost e. V., des Landesverbandes Bauhandwerk Brandenburg und Berlin e. V. sowie der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt.

Sie ist ein Verein mit eigener Rechtspersönlichkeit Kraft staatlicher Verleihung. Ihre räumliche Zuständigkeit erstreckt sich auf das Land Berlin. Auf Grund tarifvertraglicher Vereinbarungen nimmt die Sozialkasse Aufgaben für das Baugewerbe wahr, um gewerblichen Arbeitnehmern einen Ausgleich für eine Reihe von strukturbedingten Benachteiligungen zu bieten. Dazu gehört die Sicherung folgender Leistungen:

- Urlaubsvergütung
- Berufsbildungskosten
- Arbeitszeitguthaben

Neben der Sicherung der vorgenannten Leistungen ist die Erstattung von Urlaubs- und Ausbildungsvergütungen an die Arbeitgeber unsere Hauptaufgabe.

Sie haben Fragen zum Sozialkassenverfahren? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

Ansprechpartnerinnen

Meldungen / Erstattungen		kk@sozialkasse-berlin.de
	Frau Grade	030 51539-150
	Frau Fechert	030 51539-103

Berufsbildung		kk@sozialkasse-berlin.de
	Frau Maeder	030 51539-143
	Herr Haack	030 51539-155

Stärkung legaler Beschäftigung		koordination@sozialkasse-berlin.de
	Frau Scherff	030 51539-116
Weißbuch/Kontrolle/Schwarzarbeit		weissbuch@sozialkasse-berlin.de

Arbeitnehmerservicestelle		an-service@sozialkasse-berlin.de
	Frau Flemming	030 51539-148
	Frau Bofinger	030 51539-160

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Grundlage für die Durchführung unserer Leistungen im Bereich der Aufstiegsqualifizierung und Weiterbildung sind die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1. Anmeldung

Die Anmeldungen sind schriftlich (per Fax, per Post oder per E-Mail) vorzunehmen und sind nach Eingang rechtsverbindlich. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Berücksichtigung der Interessenten erfolgt entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

Die Daten der Teilnehmer werden für interne Zwecke elektronisch verarbeitet. Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten werden unter Beachtung der aktuell gültigen Datenschutzbestimmungen gespeichert.

2. Zahlungsbedingungen

Die Gebühren basieren auf einer Mindestteilnehmerzahl. Die Gebühren sind vor Beginn der Veranstaltung bzw. des Lehrganges, unter Angabe von Rechnungsnummer, Thema der Veranstaltung und Namen der gemeldeten Teilnehmer zu entrichten. Bei Nichtvorlage des Nachweises über die Zahlung des Teilnehmerbetrages kann der Bewerber von der Teilnahme ausgeschlossen werden bzw. erfolgt die Ausgabe der Schulungsnachweise erst nach Zahlungseingang. Mitgliedsfirmen der Fachgemeinschaft Bau erhalten für ausgewiesene Veranstaltungen einen Gebührennachlass.

3. Rücktrittsrecht

Der Rücktritt hat grundsätzlich schriftlich zu erfolgen. Erfolgt der Rücktritt bis zu vierzehn Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren unter Abzug einer Bearbeitungspauschale von 30 € erstattet.

Bei Abmeldungen bis zu einem Tag vor Veranstaltungsbeginn ist eine Teilnahmegebühr von 60 % zu entrichten. Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung oder Abmeldung am Tag der Weiterbildungsveranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ersatzteilnehmer/innen können selbstverständlich jederzeit benannt werden. Bei Fehlen der Zugangsvoraussetzungen (z.B. durch Nichtbestehen des SIVV-Vorkurses) kann eine geleistete Zahlung für einen SIVV-Hauptkurs unter Einbehaltung einer 10%-en Bearbeitungsgebühr erstattet werden oder die Teilnahme verschiebt sich auf den nächstmöglichen Kurs unter Voraussetzung eines zuvor bestandenen Vorkurses.

4. Absagen und Änderung von Veranstaltungen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht sein, behält sich das Berufsförderungswerk das Recht vor, die Veranstaltung bis spätestens 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Ferner können Veranstaltungen aus sonstigen wichtigen und vom Berufsförderungswerk nicht zu vertretenden Gründen (z.B. Krankheit des Dozenten, höherer Gewalt oder behördlichen Anordnungen) ohne Einhaltung einer Frist abgesagt werden. Im Falle einer Absage durch das Berufsförderungswerk, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind insoweit ausgeschlossen. In Ausnahmefällen behält sich das Berufsförderungswerk Dozentenwechsel oder Änderungen des Lehrgangsablaufes vor, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht beeinträchtigen. Etwaige Änderungen berechtigen nicht zur Kündigung der Teilnahme oder Minderung der Teilnahmegebühr durch den Vertragspartner.

5. Schutz- und Urheberrechte

An die Teilnehmer übergebene Seminar- und Schulungsunterlagen sind unabhängig von ihrer Form nur für den Eigengebrauch des Teilnehmers, der ein einfaches, nicht weiter übertragbares Nutzungsrecht erhält, bestimmt. Mit der verbindlichen Anmeldung zur Schulungsveranstaltung erklärt sich der Teilnehmer mit den geltenden Lizenzbedingungen einverstanden. An den erstellten Unterlagen, Ergebnissen, Berechnungen etc. behalten wir uns die Urheberrechte ausdrücklich vor. Unterrichtsunterlagen oder Teile davon dürfen ohne die schriftliche Einwilligung des BFW oder seiner Dozenten nicht reproduziert, weitergegeben oder weiterverkauft werden. Eine werbetechnische Verwendung, die über das erteilte Zertifikat oder ausgestellte Bescheinigung hinausgeht, bedarf immer der schriftlichen Zustimmung des BFW.

6. Foto- /Video- und Audioaufnahmen

Videomitschnitte, Screenshots und Foto- oder Audioaufnahmen während der Veranstaltung / des Lehrganges bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters und der jeweiligen Dozenten. Bei Zuwiderhandlung behält sich der Veranstalter vor rechtliche Schritte einzuleiten.

7. Datenschutz

Wesentliche, nicht allgemein bekannte Angelegenheiten des einen Vertragspartners sind seitens des anderen Vertragspartners grundsätzlich mit der notwendigen Vertraulichkeit zu behandeln. Personenbezogene Daten dürfen von beiden Vertragspartnern nur für vertraglich vereinbarte Zwecke verarbeitet oder genutzt werden. Insbesondere sind diese Daten aber gegen unbefugten Zugriff zu sichern. Weiterhin dürfen die Daten nur mit Zustimmung des anderen Vertragspartners an Dritte weitergegeben werden. Mit der Weitergabe der notwendigen personenbezogenen Daten an die Zertifikate ausstellenden Stellen erklärt sich der Teilnehmer einverstanden.

Wenn wir Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Post-Adresse (Name und Anschrift) im Zusammenhang mit einem Vertragsabschluss erhalten und sofern Sie keinen Widerspruch einlegen, behalten wir uns vor, diese Daten für die Zusendung von ähnlichen Angeboten zu verwenden. Sie können dieser Speicherung und Verwendung Ihrer Daten jederzeit über unsere Kontaktmöglichkeiten widersprechen. Im Übrigen gelten die auf der Website des Berufsförderungswerkes (www.lehrbauhof-berlin.de) veröffentlichten Datenschutzbestimmungen.

8. Haftung

Schadensersatzansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Von dem Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

9. Schlussbestimmungen

Von unseren AGB abweichende Vereinbarungen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Soweit der Vertragspartner Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist, wird Berlin als ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten vereinbart.

Impressum

Herausgeber

LEHRBAUHOF | BERLIN

BERUFSFÖRDERUNGSWERK
der Fachgemeinschaft Bau Berlin und
Brandenburg gGmbH
Beißstraße 12
12277 Berlin

Telefon: 030-723896
Fax: 030-7226003
www.lehrbauhof-berlin.de



Gesellschafter



FACHGEMEINSCHAFT BAU
BERLIN UND BRANDENBURG e.V.

www.fg-bau.de